

Merkblatt für die Bedienung von Unterflurhydranten

Seite 1/2

Vorschrift für die Benutzung von Unterflurhydranten mit Standrohren

Für die Benutzung von Unterflurhydranten mit Standrohren sind folgende Punkte zu beachten bzw. einzuhalten. Bei Nichteinhaltung der Reihenfolge nachstehender Anweisung besteht die Gefahr der Trinkwasserver-
schmutzung.

Hinweis: Hydrantenstraßenkappen mit verschraubtem Deckel sind Kappen von Entlüftungshydranten. Diese Hydranten dürfen zur Wasserentnahme mittels Standrohren nicht verwendet werden.

Verkehrssicherung

Verkehrssicherungen gemäß RSA (z. B. Leitkegel, Absperrschranke im Gehwegbereich) durchführen. Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen frei halten.

Montage Standrohr

1. Äußeren Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m × 1 m) von Straßenschmutz säubern.
2. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden. Wenn erforderlich, fest sitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern.
3. Deckel am Aushebstege herausheben und seitlich schwenken.
4. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben.
5. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung.
6. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis Standrohr fest sitzt.

Inbetriebnahme Standrohr

1. Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann. Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabsper-
rung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.
2. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln.
3. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantenabsper-
rung immer voll geöffnet bleiben. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabsper-
rung bei laufender Entnahme zu schließen.
4. Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 4 kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen. Zudem sind die Stadtwerke während der Öffnungs-
zeiten darüber in Kenntnis zu setzen.
5. Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden.
6. Bei Beschädigung der Entnahmevorrichtung, des Standrohres oder des Hydranten sind die Stadtwerke zu benachrichtigen (Netzmeister Herr Gau Tel.: 07771/915-430 oder 24/7 unter 07771/915-522).

Beendigung der Wasserentnahme

1. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese drucklos sind.
2. Hydrantenabsper-
rung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen **bis zum spürbaren Anschlag** schließen (bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen). Hydrantenbedienschlüssel entfernen.

Merkblatt für die Bedienung von Unterflurhydranten

Seite 2/2

Demontage Standrohr

1. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.
2. Entleeren des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung)
3. Klauendeckel einsetzen.
4. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen.
5. Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen.
6. Bei Frostwetter ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Es ist dann nach jeder Wasserentnahme sofort die Hydrantenabspernung zu schließen und das Standrohrventil zu öffnen, damit Standrohr und Hydrant entleeren können. Verkehrgefährdung durch Glatteis vermeiden.
7. Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, sind ebenso wie beschädigte Hydranten bei den Stadtwerken zu melden (Netzmeister Herr Gau Tel.: 07771/915-430 oder 24/7 unter 07771/915-522).

Nur die sorgfältige Befolgung der aufgeführten Hinweise verhindert Schadenersatzforderungen. Die Standrohre sind pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben. Die Standrohre samt Wasserzähler sind vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen. Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist und das Standrohr-Auslaufventil funktioniert. Die Standrohre sind bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber (z. B. Öffnungen verschlossen halten, separat lagern) zu halten, da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen. Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden müssen die Standrohre außerhalb der Arbeitszeit abgebaut und unter Verschluss gehalten werden. Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit z. B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein. Das Standrohr ist nach spätestens einem Jahr zur Kontrolle und zum Ablesen des Zählers bei den Stadtwerken vorzuführen.

Ergänzend zu dieser Vorschrift können die Stadtwerke individuelle Regelungen mündlich vorgeben (z.B. Hydrant x darf nicht genutzt werden). Diese sind ebenfalls zu beachten bzw. einzuhalten.